

17.04.2018

Antrag

**der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP**

„Dritte Orte“ – Pilotprojekte für kulturelle Aktivitäten erarbeiten

I. Ausgangslage

Die Stärkung des vielfältigen kulturellen Lebens in Nordrhein-Westfalen ist ein zentrales Anliegen der NRW-Koalition. In kleineren Kommunen stellen kulturelle Aktivitäten, die durch ehrenamtliches Engagement getragen werden, nicht selten den Großteil des Angebots dar. Diese unterhalten jedoch oft keine eigenen Einrichtungen und brauchen daher Kooperationspartner.

Gerade im ländlichen Raum und in kleinen Städten und Gemeinden sind Bibliotheken und Volkshochschulen häufig die zentralen Orte für kulturelle Veranstaltungen. Sie sind somit Orte der Begegnung und der Auseinandersetzung mit Texten, Wissen, Musik, Theater und Tanz. Diese Entwicklung wollen wir fördern und durch die Bündelung neuer oder bestehender Kultureinrichtungen Synergieeffekte erzielen.

Die Idee ist, Bibliotheken, Volkshochschulen oder andere bestehende Einrichtungen zu Zentren für Kultur im ländlichen Raum weiterzuentwickeln. Diese sogenannten „Dritten Orte“ sollen verschiedene kulturelle Aktivitäten der Umgebung bündeln und dienen somit der Stärkung der kulturellen Infrastruktur. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zu einem gelingenden Miteinander in der Kommune und zur Weiterentwicklung des ländlichen Raumes. Daher wollen wir Kommunen bei der Entwicklung der Dritten Orte, unterstützen.

Datum des Originals: 17.04.2018/Ausgegeben: 17.04.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

II. Beschlussfassung

- Der Landtag unterstützt die Absicht der Landesregierung, den Kommunen bei der Einrichtung von „Dritten Orten“ zu helfen.
- Der Landtag beauftragt die Landesregierung, ein Förderkonzept zu entwickeln und die Erarbeitung von Pilotprojekten zu unterstützen.

Bodo Löttgen
Matthias Kerkhoff
Thorsten Schick
Bernd Petelkau

und Fraktion

Christof Rasche
Henning Höne
Lorenz Deutsch

und Fraktion